

BILDUNG BEGEISTERT

SCHULE AUSBILDUNG WEITERBILDUNG

Start und Dauer

Die Ausbildung beginnt i. d. R. im September eines jeden Jahres und dauert drei Jahre. Eine Verkürzung ist auf Antrag unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Bildung begeistert

Die **Oskar Kämmer Schule** widmet sich der qualitativ hochwertigen Aus- und Weiterbildung junger und erwachsener Menschen. Als gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH mit Hauptsitz in Braunschweig ist sie bundesweit Träger zahlreicher allgemein- und berufsbildender Schulen sowie eines breiten Angebotes an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Mit dieser Erfahrung, sechs Tochtergesellschaften und 1300 Beschäftigten betreibt sie rund 70 Bildungseinrichtungen in den Regionen Braunschweig, Hannover, Magdeburg, Wernigerode und Projektstandorte in weiteren Bundesländern. Das Qualitätsmanagement ist in den Bereichen Aktivierung und berufliche Eingliederung, berufliche Aus- und Weiterbildung, Sprachkurse und Kinder-, Jugend- und Familienhilfe nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

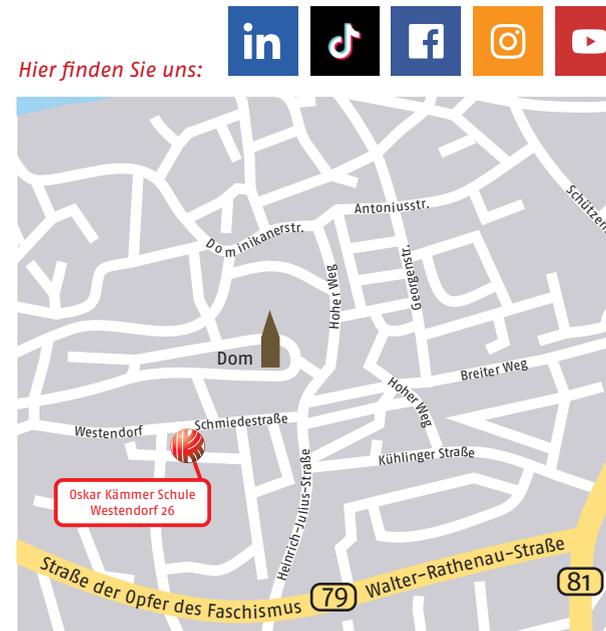


Oskar Kämmer Schule
Westendorf 26
38820 Halberstadt



Ansprechpartnerin
Frau Jana Menger, Dipl.-Med.-Pädagogin (Schulleiterin)
Telefon: 03941 5592846
E-Mail: pflageschule-halberstadt@oks.de

Träger
Oskar Kämmer Schule
Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH
Jasperallee 23
38102 Braunschweig
Telefon: 0800 221130
E-Mail: info@oks.de
www.oks.de



OSKAR
KÄMMER  Schule



Pflageschule
Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Halberstadt

Mit uns zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann



Eine spannende Berufswahl

Die selbständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen wie Akutpflege (Krankenhaus), Langzeitpflege (Pflegeheim), ambulanter Krankenpflege, Psychiatrie und Pädiatrie beschreibt die Vielseitigkeit des Pflegeberufes. Dabei werden fachliche, methodische, soziale, interkulturelle und kommunikative Kompetenzen gefragt und gefördert. Die bisherigen Ausbildungen zum Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger und Kinderkrankenpfleger wurden ab 01.01.2020 zu einer generalistischen Berufsausbildung zusammengefasst.

Attraktiv macht die Ausbildung auch noch etwas anderes: Der neue Berufstitel wird automatisch in allen Mitgliedstaaten der EU anerkannt. Weitere Informationen unter <https://www.pflegeausbildung.net>

Abschluss/Berufstitel

Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss oder höherwertig
- oder
- Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene
 - mindestens zweijährige Berufsausbildung
 - mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege
- oder
- Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung

Bewerbungsverfahren

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Schulabschlusszeugnis/Berufsschulabschlusszeugnis und berufliche Anerkennung
- Gesundheitsnachweis (frühestens sechs Wochen vor Ausbildungsbeginn)
- Erweitertes Führungszeugnis (frühestens drei Monate vor Ausbildungsbeginn)

Ausbildungsvertrag

Der Ausbildungsvertrag wird mit einem Einrichtungsträger der stationären oder ambulanten Pflege abgeschlossen. Der Auszubildende erhält eine Ausbildungsvergütung. Ergänzend erfolgt ein Vertrag mit der Pflegeschule der Oskar Kämmer Schule. Die **Ausbildung ist schulgeldfrei**.

Lernorte

Die dreijährige Ausbildung enthält einen schulischen und praktischen Bereich, die beide aufeinander abgestimmt sind. Der praktische Teil umfasst **insgesamt 2.500 Stunden**, der schulische Teil mindestens **2.100 Stunden**. Ort und Zeitpunkt der praktischen Ausbildung regelt die Schule im Rahmen bestehender Kooperationen mit stationären und ambulanten Trägern der Akut- und Langzeitpflege.

Einsätze der praktischen Ausbildung

- Orientierungseinsatz (erster Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Pflichteinsatz stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
- Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim)
- Pflichteinsatz ambulante Pflege
- Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung
- Weitere Einsätze (z. B. Hospiz, Beratungsstellen etc.)
- Vertiefungseinsatz (letzter Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)

Entwicklungschance

Sie können nach Abschluss der Ausbildung eine berufsbegleitende Fachweiterbildung besuchen und sich zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann für Psychiatrie, Geriatrie, Intensiv- und Anästhesiepflege etc. qualifizieren. Ebenfalls ist eine Weiterbildung zur Leitung einer Station oder eines Bereiches, zur Hygienefachkraft, zur Heimleitung oder zur Praxisanleiter*in möglich.

Nach dem Berufsabschluss und dem Nachweis einer dreijährigen Berufstätigkeit erwerben Sie die Möglichkeit, ein Studium zu absolvieren – auch ohne Fachhochschulreife. Bereits erworbene Kompetenz können angerechnet werden.